

Brigitte Deja (bis 12. 93),  
Dr. Ingrun Drechsler (ab 1. 94),  
Peter Hurrelbrink (ab 1. 94)

*F.D.P.*

Bernard Bode

*PDS/Linke Liste*

Dieter Lehmann

*Bündnis 90/Die Grünen*

Udo Baron

Die im Text in eckige Klammern gesetzten Verweise beziehen sich auf von der Enquete-Kommission eingeholte Expertisen und Berichte, vergabene Forschungsaufträge sowie auf Protokolle der Öffentlichen Anhörungen. Letztere sind großenteils bereits zum jetzigen Zeitpunkt über das Sekretariat der Enquete-Kommission zu beziehen. Sämtliche Materialien der Enquete-Kommission (Expertisen, Anhörungsprotokolle u. a.) werden voraussichtlich ab Herbst d. J. veröffentlicht.

## B. Themenfelder

- I. Themenfeld: *Machtstrukturen und Entscheidungsmechanismen im SED-Staat und die Frage der Verantwortung*

### *Inhalt*

- a) Beratungsverlauf
  1. Konstituierung der Diktatur und ihre Rahmenbedingungen
  2. Die Machthierarchie der SED – die Verquickung von Partei-, Regierungs- und Staatsapparat
  3. Die SED und das Ministerium für Staatssicherheit (MfS)
  4. Rolle und Funktion der Blockparteien und Massenorganisationen
  5. Umgestaltung und Instrumentalisierung der Wirtschaft
- b) Bericht
  1. Konstituierung der Diktatur und ihre Rahmenbedingungen 1945–1949
    - 1.1 Historische Grundlagen
    - 1.2 Die Rolle der Alliierten, insbesondere der Sowjetunion

- 1.3 Entstehung und Umgestaltung der Parteien
2. Die Machthierarchie der SED – die Verquickung von Partei-, Regierungs- und Staatsapparat
  - 2.1 Rechtliche und sonstige Regelungen zum Aufbau und zur Machtsicherung der SED
  - 2.2 Zur Praxis der Machtausübung der SED-Führung
  - 2.3 Rekrutierung des Funktionsapparats der SED
  - 2.4 Methoden der „Kaderführung“
  - 2.5 Zu den Beziehungen zwischen SED und KPdSU
  - 2.6 Zur Frage der Verantwortung
    - 2.6.1 Gesamtverantwortung: Zur Hierarchie der Verantwortlichkeiten
    - 2.6.2 Einzelverantwortung
3. Die SED und das Ministerium für Staatssicherheit
4. Rolle und Funktion von Blockparteien und Massenorganisationen
  - 4.1 Ansätze zu einer Neubewertung
  - 4.2 Die gesellschaftliche Funktion: „Transmission der SED-Politik“
  - 4.3 Das Verhältnis zur SED: Abhängigkeit und Kontrolle
  - 4.4 Das Verhältnis zwischen Mitgliedern und Funktionären
  - 4.5 Motive für die Mitgliedschaft
  - 4.6 Die Frage der politischen Verantwortung
  - 4.7 Gesamtdeutsche Parteistrukturen
  - 4.8 Sondervotum der Mitglieder der Fraktion der SPD und des Mitglieds der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen sowie der Sachverständigen Faulenbach, Gutzeit, Mitter, Weber
    - 4.8.1 Vorbemerkung
    - 4.8.2 Die Funktion der Blockparteien im System der SED-Diktatur
      - 4.8.2.1 Alibifunktion
      - 4.8.2.2 Gesamtdeutscher Auftrag
      - 4.8.2.3 Mobilisierung
      - 4.8.2.4 Einbindung und Disziplinierung
    - 4.8.3 Mitglieder und Funktionäre, Motive für die Mitgliedschaft
    - 4.8.4 Herausforderungen für Christdemokraten und Liberale nach der Vereinigung mit den entsprechenden Blockparteien
5. Umgestaltung und Instrumentalisierung der Wirtschaft
6. Die Medien als Herrschaftsinstrument der SED
7. Militarisierung der Gesellschaft und die Rolle der „bewaffneten Organe“

## 8. Schluß

### a) *Beratungsverlauf*

Das Themenfeld „Machtstrukturen und Entscheidungsmechanismen im SED-Staat und die Frage der Verantwortung“ umfaßte gemäß dem Rahmenplan der Enquete-Kommission die folgenden Untersuchungsbereiche:

1. Konstituierung der Diktatur und ihre Rahmenbedingungen 1945–1949
2. Die Machthierarchie der SED – die Verquickung von Partei-, Regierungs- und Staatsapparat
3. Die SED und das Ministerium für Staatssicherheit
4. Rolle und Funktion der Blockparteien und Massenorganisationen
5. Umgestaltung und Instrumentalisierung der Wirtschaft
6. Die Medien als Herrschaftsinstrument der SED
7. Militarisierung der Gesellschaft und die Rolle der „bewaffneten Organe“

Das Themenfeld wurde in elf Öffentlichen Anhörungen behandelt. Die Enquete-Kommission gab zusätzlich 32 Expertisen, zwei Forschungsaufträge und neun Berichte in Auftrag. Die sachverständigen Mitglieder der Enquete-Kommission Prof. Dr. Alexander Fischer und Prof. Dr. Hermann Weber hielten einführende Vorträge zur Geschichte der SBZ/DDR in einer internen Arbeits-sitzung der Enquete-Kommission am 8. Mai 1992 [→ Protokoll Nr. 5].

Als ein Kernbereich des Themenfeldes I erwies sich der Fragenkomplex „Die Machthierarchie der SED – die Verquickung von Partei-, Regierungs- und Staatsapparat“, innerhalb dessen auch die Frage der Verantwortung behandelt wurde.

In ihrer ersten Öffentlichen Anhörung in Leipzig am 29. September 1992 zum Thema „Regierungskriminalität und justitielle Aufarbeitung – Möglichkeiten und Grenzen“ [→ Protokoll Nr. 13] informierten im ersten Teil Vertreter der Justizbehörden über den Stand ihrer bisherigen Tätigkeit und nahmen grundsätzlich zu der Problematik einer strafrechtlichen Verfolgung des SED-Unrechts Stellung. In einem weiteren Teil berichteten Vertreter von Organisationen, die sich mit der Aufarbeitung der DDR-Geschichte befassen, über ihre Tätigkeit [→ Protokoll Nr. 14].

### 1. *Konstituierung der Diktatur und ihre Rahmenbedingungen*

Die deutschlandpolitischen Ziele der alliierten Siegermächte, die Gründe für die Entstehung der deutschen Teilung sowie insbesondere Rolle und Bedeutung der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) für die schwerwiegenden strukturellen Veränderungen in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (SBZ) sind Gegenstand von zwei Berichten,